

Vermischte Verlautbarungen.

z. 3. 1120. (2) E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Staatsherrschafft Saß wird hiemit allgemein kund gemacht: Es sey über Ansuchen der Ursula Kuralt, von Altenlaß, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, hinsichtlich des zu Gunsten des Andreos Luschna, auf dem, dem Stephan Wohlgenuth, sub Haus-Nr. 11. in Westert gehörigen, der Staats-herrschaft Saß, sub Urb. Nr. 425, dienenden, Neu-häusel intabulirten Vergleiche, ddo. 1. October 1800, intab. 9. December 1806, pr. 28 fl. und des zu Gunsten des Valentin Hartman, auf eben dieser Realität haftenden Schuldscheines, ddo. et intab. 17. März 1808, pr. 85 fl. gewilliget worden. Es werden daher alle Jene, die auf diese beiden Schuldbriefe ein Recht zu haben vermeinen, hie-mit aufgefordert, dasselbe binnen einem Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen, so gewiß hierorts gel-tend zu machen, widrigens nach Verlauf dieser Zeit über ferneres Ansuchen der Ursula Kuralt, die benannten zwey Schuldbriefe sammt den In-tabulationscertificaten für null, nichtig und kraftlos erklärt werden würden.

Saß den 3. September 1827.

z. 3. 758. (2) E d i c t.

Von dem vereinten Bezirks = Gerichte Michelfstetten zu Krainburg, wird hiemit be-kannt gemacht: Es sey auf Ansuchen der Frau Maria Hauptmann, in die Ausfertigung der Amortisations = Edicte, rückfichtlich der, auf dem Maria Hauptmann'schen Hause zu Krain-burg, Nr. 156, intabulirten, vorgeblich in Verlust gerathenen Urkunden, als:

- a) der vom Johann Farger, an die Franz-jisca Labora, gebornen Prem, ausge-stellten Schuldbobligation, ddo. et intab. 21. August 1797, pr. 170 fl.;
- b) des Heirathsvertrages zwischen Franz Hauptmann und Johanna Farger, ddo. 11. Hornung, et intab. 5. März 1802, für den Betrag des mehreren Zubun-gens, mit 500 fl.;
- c) des Conto, ddo. 6. März, et intab. 6. September 1806, auf den Johann Far-ger lautend, pr. 175 fl. 11 kr., gewil-liget worden.

Es werden daher alle Jene, welche auf obige Urkunden aus was immer für einem Rechtsgründe Ansprüche zu stellen vermeinen, aufgefordert, solche binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, so gewiß vor diesem Gerichte geltend zu machen, widrigens auf ferneres Anlangen die besagten Urkun-

den, eigentlich die darauf befindlichen Inta-bulations = Certificate für getödtet, null und wirkungslos erklärt werden würden.

Vereintes Bezirks = Gericht Michelfstetten zu Krainburg den 15. Juny 1827.

z. 1503. (2)

Verkauf einer Herrschaft.

Die in Untersteyermart, am Savestrome lie-gende Herrschaft Unterlichtenwald, ist aus freyer Hand zu verkaufen. Kauflustige können das Nähere bey dem an der Herrschaft selbst wohnenden Be-sitzer derselben erfahren.

z. 9. (1) Ein Dominical = Gut  
wird zu kaufen gesucht.

Ein in der Entfernung von 2, 3, bis höch-stens 4 Stunden von der Hauptstadt Laibach, in einer gesunden Gegend Ober- oder Unterkrains gelegenes, mit bedeutenden Meierschafts = Grün-den, Waldungen, und mit wohl bestellten Gebäu-den versehenes Dominical = Gut, wird nach einem billigen, und den gegenwärtigen Zeitumständen angemessenen Anschlage zu kaufen gesucht.

Es werden demnach alkfällige verkaufslustige Besitzer solcher Realitäten ersucht, die nach einem billigen Maßstabe verfaßten Anschläge und Ver-kaufsanträge unter der Adresse A. F. dem hiesi-gen Zeitungs = Comptoir portofrey einsenden zu wollen.

z. 1518. (1)

Jemand wünscht, der durch mehrere Jahre in Wien, in sehr angeesehenen Häusern Unterricht im Zeichnen ertheilte, und sich auch mit Zeugniss-en auszuweisen vermag, auch hier täglich ein Paar Stunden diesem Unterrichte zu widmen.

Adressen beliebe man im hiesigen Zeitungs = Comptoir abzugeben.

z. 7. (1)

Im Hause Nr. 18, in der alten Markt = Straße, sind zwey geräumige Wohnungen, und zwar: die eine im zweyten Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Holzlege und 1 Keller; und die zweyte im dritten Stock, mit 6 Zimmern, 1 Küche, 1 Holzlege und 1 Keller, für die kom-mende Georgi = Zeit, um billige Mieth = Zinse zu vergeben. Das Nähere er-zählt man im Handlungs = Gewölbe des

Ignaz Rosß,  
bürgerl. Handelsmann.

Post. Nr.	Vor- und Zunahme der Vorerufenen	Wohnort	Haus- Nr.	U n m e r k u n g.
1	Jacob Poderschey	Widem	17	Rekrutirungs-Flüchtling.
2	Georg Perko	Ambrus	9	Reserve "
3	Anton Lurt	"	22	" "
4	Georg Nischmasch	Kaal	4	Rekrutirungs "
5	Josepb Hofschauer	"	21	Reserve "
6	Anton Kofse	"	11	" "
7	Johann Kastellig	Kleinkoren	16	Rekrutirungs "
8	Jacob Herwath	Gmaina	8	" "
9	Martin Saig	Loutschane	2	" "
10	Nichel Widmer	Laase	9	Reserve "
11	Martin Frontel	Sagraß	5	" "
12	Matthias "	Sabroula	5	" "
13	Anton Lurt	"	2	Rekrutirungs "
14	Josepb Papesch	Wisais	29	Reserve "
15	Ferni Kastellig	Schwörz	33	Rekrutirungs "
16	Franz Hottschewer	"	2	ohne Paß abwesend.
17	Anton Gertschmann	Trednagoriga	6	"
18	Matthias "	Pergradu	6	"
19	Anton Perko	Ambrus	9	"
20	Michael Streiner	"	11	"
21	Anton Schintouz	"	12	"
22	Anton Olibar	Kaal	9	"
23	Gregor Bradatsch	Großkoren	13	"
24	Anton Woldinn	Laase	7	"
25	Josepb Krißmann	Sagraß	11	"
26	Bernhard Rutter	Grintouz	13	"
27	Franz Konzilia	Schöpfendorf	1	"
28	Matthias Markouitsch	Coffara	6	"
29	Josepb Werjack	Zwibu	5	"
30	Anton Smolitsch	Kazendorf	14	"
31	Andre Kraschouz	St. Michael	20	"
32	Martin "	"	20	"
33	Matthias Blattnig	Plösch	3	"
34	Nichel Widmer	"	4	"
35	Franz Papesch	Premolle	8	"
36	Jacob Papesch	Kathie	11	"
37	Johann König	Unterwarmberg	12	"
38	Josepb "	Oberwarmberg	1	"
39	Anton	"	1	"
40	Andrä Schauer	Eangenthon	7	"
41	Lucas Schneider	"	8	"
42	Georg Kastellig	Pirkenthal	5	"
43	Anton Herwath	"	9	"
44	Lucas "	"	19	"
45	Franz Papesch	Smach	30	"
46	Josepb Woben	Schwörz	8	"
47	Anton	"	8	"
48	Johann Kus	"	37	"
49	Ferni Hottschewer	"	18	"
50	Martin Lurt	Weixel	2	Reserve-Flüchtling.
51	Josepb Blattnigg	Kathie Plösch	5	Paßlos abwesend, Reserve-Mann.

Diese ausgewiesenen Flüchtlinge, welche schon mit dießseitigem Edict vom 18. November 1826, vorerufen worden sind, und ungeachtet dessen sich in der anberaumten Frist nicht gestellt haben, werden hiemit nochmals aufgefordert, sich binnen einem Jahre, a Dato, bey dieser Bezirksobrigkeit persönlich zu stellen, und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, als widrigenß nach Verlauf dieser ihnen nochmals anberaumten Frist, gegen dieselben nach Lehre des a. h. Auswanderungs-Patents vom 10. August 1784, verfahren werden wird. Bez. Obrigkeit Seisenberg am 19. December 1827.

3. 1502. (2)

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre die ergebene Anzeige zu machen, daß bey ihm in seinem Verschleißgewölbe am Congress-Platz, Haus-Nr. 28., beym Mohren, die nachfolgenden Wein-Gattungen zu beygesetzten Preisen, sowohl über die Gasse, als auch im Hause in einem dazu eingerichteten Locale, nebst kalten Speisen abgereicht werden.

Preis = Zettel.			Preis			Preis						
	Maß	Bouteille	Preis		Maß	Bouteille	Preis					
			fl.	kr.			fl.	kr.				
<b>Ungarische rothe Weine.</b>												
Erlauer Wein . 1822 . . .	1	"	36		Carlovizer Ausbruch 1822 .	1/4	1	24				
dto. . 1824 . . .	1	"	40		dto. . 1822 .	1/2	1	45				
Dfner . 1822 . . .	1	"	36		Menischer . . .	1/2	1	40				
dto. . 1824 . . .	1	"	32		Cypro . . .	1/2	1	40				
<b>Oesterreicher Weine.</b>												
Grünzinger 1811 . . .	1	"	1	20	<b>R à s e.</b>							
dto. 1822 . . .	1	"	1									
Falkensteiner 1822 . . .	1	"	48									
<b>Ungarische weiße Weine.</b>												
Schomlauer 1822 . . .	1	"	36						1 Portion Emthaler . . .	—	"	4
Nesmlauer 1822 . . .	1	"	36						1 dt. Groper . . .	—	"	4
<b>Steyrische Weine.</b>												
Viccerer . . . . .	1	"	32						1 dt. Limburger . . .	—	"	5
Schmidberger . . . . .	1	"	28						1 dt. Parmesan . . .	—	"	6
Nittersberger . . . . .	1	"	24						1 dt. Schweizer . . .	—	"	3
<b>Refosco Wein . . . . .</b>												
Piccolit . . . . .	1/4	1	32		1 St. Häring sammt Zurichtung	—	"	10				
Kuster, Ausbruch 1811 .	1/2	1	20		1 Portion Sardellen dt.	—	"	8				
dto. . 1822 . . .	1/2	1	56		1 dt. marinirte Aale .	—	"	10				
Dedenburger dt. 1822 .	1/2	1	45		1 dt. wältschen Salat .	—	"	20				
dto. . 1824 . . .	1/2	1	40		1 dt. Schinken . . .	—	"	6				
<b>Refosco Wein . . . . .</b>												
Piccolit . . . . .	1/4	1	32		1 dt. Veroneser Salami	—	"	6				
Kuster, Ausbruch 1811 .	1/2	1	20		1 dt. Zungen . . .	—	"	8				
dto. . 1822 . . .	1/2	1	56		1 dt. Oliven . . .	—	"	6				
Dedenburger dt. 1822 .	1/2	1	45		1 dt. Preßburg. Zwieback	—	"	6				
dto. . 1824 . . .	1/2	1	40		1 dt. Haselnüße . . .	—	"	4				
<b>Refosco Wein . . . . .</b>												
Piccolit . . . . .	1/4	1	32		1 dt. Maroni . . .	—	"	3				
Kuster, Ausbruch 1811 .	1/2	1	20		1 Pfund Preßburger Waniglie	—	"	48				
dto. . 1822 . . .	1/2	1	56		Zwieback . . . . .	—	"	48				
Dedenburger dt. 1822 .	1/2	1	45		1 Pfund Preßburger mandolirt	—	"	40				
dto. . 1824 . . .	1/2	1	40		detto . . . . .	—	"	8				
<b>Refosco Wein . . . . .</b>												
Piccolit . . . . .	1/4	1	32		1 Portion geröstete Mandeln	—	"	8				

Auch empfiehlt er sich mit allen übrigen Material-, Spezerey-, Farben- und Saamen-Waaren, wovon besondere Preis-Zettel zu haben sind, zu billigen Preisen, mit der Versicherung, daß sein thätigstes Bestreben dahin zielt, seine verehrten Gönner möglichst zufrieden zu stellen.

Ferdinand J. Schmidt.

3. 8. (1)

Theater-Nachricht.

Donnerstag den 10. Jänner 1828, wird aufgeführt  
zum Erstenmahl; und

zum Vortheile des Schauspielers E. Hahn:

**Die beyden Galeeren = Slaven;**

oder:

**Die Mühle von St. Aldervon.**

Melodram in 3 Acten,

mit Chören, Tänzen und Gruppierungen, von Theodor Hell, welches der Unterzeichnete die Ehre hat, hierdurch vorläufig bekannt zu machen.

E. Hahn, Schauspieler.